

Der Amtsschimmel

Februar 2007

11. Jahrgang | 28. Februar 2007 | Amtliche Bekanntmachungen auf Seite 3

Danksagungen zum Abschluss

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr

fi 04342 – 8866 – 6

Sprechzeiten im MarktTreff Kirchbarkau

montags 15.00 – 18.00 Uhr
oder fragen Sie Ihren Kaufmann.



Am 26. Januar 2007 endete nach exakt einem Jahr die Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE III) zu den demographischen Herausforderungen im Schwentinetal und Barkauer Land. Zum Abschluss gab es - wie sollte es anders sein - einen Rückblick auf den LSE-Prozess, die Präsentation der Ergebnisse sowie Danksagungen an die Beteiligten. Erster Höhepunkt der zweistündigen Abschlussveranstaltung in der Aula des Preetzer Friedrich-Schiller-Gymnasiums war die Würdigung des ehrenamtlichen Moderatorenteams. Die 15 Mitglieder dieses Teams haben durch die Moderation der örtlichen Arbeitsgruppen knapp 700 Stunden an Eigenleistungen und den Kommunen damit eine Ersparnis von 5.000 Euro erbracht. Als Nachweis für die absolvierte Fortbildung zum Vester-Modell gab es ein Zertifikat des Malik Management Zentrums St. Gallen. S. 7 ff.

Kaminöfen, Kamineinsätze,
Kaminsanierung.
Machen Sie z.B. aus Ihrem offenen
Kamin ein effiziente Zusatzheizung.
FLAM bietet ein weltweit
einmaliges, patentiertes
Multi-Turbo Verbrennungssystem
mit hohem Wirkungsgrad
bei minimaler Umweltbelastung.

Wer sucht, kennt FLAM nicht



KroSko Ltd.

Kamineinsätze · Zierkamine
Schornsteintechnik aus Edelstahl

Bahnhofstr. 24 · 24217 Schönberg i.H.

Öffnungszeiten z.Zt. nur
montags und samstags von 8 bis 18 Uhr
oder nach Terminabsprache.
Tel. 0 43 44 - 41 27 02

Kostenlose Beratung vor Ort

FLAM-Geräte verbrennen:
Holz, Brikett, Eierkohle, Anthrazitkohle,
Holzpellets, Strohpellets,
gepresstes Stroh, Holzbrikett, Reis, Mais,
Bambus, Kirschkerne, Nussschalen,
Hackschnitzel etc. bis Kompost.

FLAM-Geräte sind Dauerbrand geprüft
und können ein Einfamilienhaus heizen.

Wer FLAM kennt, sucht nicht mehr

Mitteilungen der Verwaltung / Aus den Gemeinden

Team für Bürgerdienste

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1989 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1989**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Amt Preetz-Land - Einwohnermeldeamt - Am Berg 2, 24211 Schellhorn

(Dienstzeiten: siehe Kasten auf der Titelseite)

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Schellhorn, 13. Februar 2007

Der Amtsvorsteher

Im Auftrage: gez. Hartz
Tel. 04342 - 8866 - 01

Grundschule Barkauer Land

Liebe Mitbürger des Barkauer Landes,

wie Ihnen sicher bekannt ist wird der Unterricht an den Grundschulen unseres Landes seit Beginn dieses Schuljahres in einem verlässlichen Zeitrahmen angeboten. Das bedeutet, dass sich die Eltern darauf verlassen können, dass ihr Kind im planmäßigen Zeitrahmen in der Schule betreut wird, nicht unverhofft früher nach Hause kommt und keine Unterrichtsstunde mehr ausfällt. Nun gibt es vielfältige Gründe, dass Lehrer/innen gelegentlich nicht für den Unterricht zur Verfügung stehen. Die für diese Fälle vorgesehenen Vertretungsstunden, die die Kolleg/innen abzuleisten haben, sind – besonders an einer relativ kleinen Schule - schnell aufgezehrt. Danach bleiben nur noch Maßnahmen wie Doppelunterricht (mehrere Klassen mit einer Lehrkraft), eigenverantwortliches Arbeiten oder Verteilen der Schüler auf andere Klassen.

All diese Kunstgriffe sind nicht dazu dienlich, die Unterrichtsqualität für das einzelne Kind zu verbessern und seinen Lernerfolg zu sichern. Es gibt noch eine Hilfe, die die Landesregierung uns anbietet, nämlich die Finanzierung von „Aushilfs-Lehrkräften“, die wir einsetzen können, wenn Lehrkräfte ausfallen. Für die Besetzung dieser „Feuerwehr“-Stellen ist jede Schule jedoch selbst verantwortlich.

Eine vollständige Lehrerausbildung ist dafür nicht notwendig. Eine Vorbildung als Sozialpädagoge/in oder Kindergärtnerin wäre natürlich hilfreich.

Daher auf diesem Wege mein Appell an Sie: Sollten Sie eine annähernd bildungsbezogene Qualifikation haben und bereit sein, den Unterricht an der Grundschule Barkauer Land zu sichern und zu verbessern, so melden Sie sich bitte telefonisch unter

Telefon 04302 – 290

bei der Schulleitung. Es geht um unsere Kinder, um ihre und unsere Zukunft!

Mit herzlichem Gruß,

Herbert Mußmann (Rektor)

Ruhepark Lehmkuhlen Termine für Führungen im Februar 2007

§ Sonntag, 11.03. um 14:00 Uhr

§ Sonntag, 25.03. um 14:00 Uhr

Anmelden kann man sich unter

Tel. 04342/766112 oder

eMail info@ruhepark-lehmkuhlen.de

C. Hinrich von Donner

BEKANNTMACHUNG DER FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden mir angezeigt:

1. eine Herrenbrille, dunkelbraunes Gestell, gefunden am 12.12.2006 in Schellhorn, Zum Ehrenhain, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 1/2007.
2. ein Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und einem blauen Schlüsselanhänger, gefunden am 20.12.2006 in Schellhorn, Edeka-Markt Dormeier, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 2/2007.
3. eine Damenbrille, silbernes Gestell, gefunden am 23.01.2007 in Schellhorn, Edeka-Markt Dormeier, Parkplatz, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 3/2007
4. ein Schlüsselband blau mit Aufschrift und einen USB-Stick, gefunden am 10.01.07 in Schellhorn, Gänsekamp, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 9/2007
5. ein Mountainbike, schwarz, Marke MTB, gefunden am 12.11.2006 in Schellhorn, Buchenweg, Feldmark, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 10/2007
6. ein Herrenrad, silbern, Marke Hoco Markenrad, gefunden am 16.12.2006 an der Straße Preetz – Dammdorf, Brücke B 76, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 11/2007
7. ein Mountainbike, schwarz, Marke Stinger, gefunden am 13.01.2007 in Schellhorn, Wehrbergallee, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 12/2007
8. eine Katze, Langhaar-Mix, dunkel, grau, getigert, gefunden am 25.01.2007 in Lehmkuhlen, Ortsteil Rethwisch, Torweg, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 13/2007

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen vier Wochen beim Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen. Im Auftrage: gez. Wichmann, Tel.: 04342/886606.

Amtliche Bekanntmachungen

Alle Satzungen auch unter:
www.amtpreetzland.de

Gemeinde Schellhorn

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schellhorn für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.12.2006 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	1.348.000,00 EUR
	in der Ausgabe auf	1.348.000,00 EUR
und im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	836.100,00 EUR
	in der Ausgabe auf	836.100,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 172.500,00 EUR
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
- die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.
- Gewerbesteuer 310 v.H.

§ 4

Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 1.000,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Schellhorn, den 08.12.2006

(DS) gez. Schildknecht, Bürgermeister

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Dose

WBV Bothkamper See

Wasser- und Bodenverband Bothkamper See, Klein Buchwald

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 5 ff des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände wird nach Beschlussfassung des Verbandsausschusses vom 29.11.2006 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und der Ausgaben des Verwaltungshaushalts wird festgesetzt auf 59.920,00 Euro.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§ 4

Die Hebesätze der Beitragsabteilung werden wie folgt festgesetzt:

Gewässerunterhaltung 4,00 Euro / BE

§ 5

Als Hebetermin wird der 15.09.2007 festgesetzt.

Öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Verbandsatzung am: 28. Februar 2007.

Klein Buchwald, den 29.11.2006

gez. Kraemer
(Verbandsvorsteher)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Die regelmäßige Auflage beträgt: ca. 4.500 Stck.

Herausgeber:

Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher –
Am Berg 2 | 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:

Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-21,
Fax 04342 – 8866 – 19. E-Mail:

amtsschimmel@amtpreetzland.de.

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen: Gisbert Sprunk, SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG, Moorweg 66, 24582 Bordesholm, Tel. 04322-3103, Fax – 4615. E-Mail: **skala-druck@versanet.de.**



Jahresplanung der Gemeinde Kühren (03/2007 - 01/2008)

03. Mrz 07	Kameradschaftsabend	F.F. Kühren/Kührsdorf	Beeksberg	19.30
14. Mrz 07	Gemeinderatssitzung	Kühren	Schmiede	19.30
16. Mrz 07	Jahreshauptversammlung	Kyffhäuser	Schießstand	19.00
23. Mrz 07	Kegeln	Sparclub	Tannenhof	19.00
24. Mrz 07	Skat-Kniffel	F.F.Kührsdorf	Kührsdorf	19.30
24. Mrz 07	+ 25. Mrz 07 Kleiderbasar	S.G.-Halle	10.00 - 16.00 /	14.00
01. Apr 07	Müllsammeln - mit Imbiss	Kührsdorf / Schmiede		09.30
05. Apr 07	Ostereieressen	Singkreis	Schmiede	19.30
07. Apr 07	Osterfeuer der Gemeinde	Sportverein	Sportheim	19.30
19. Apr 07	2. Besprechung zur Vorbereitung des Dorffests		Sportheim	19.30
01. Mai 07	Fahrradtour	Sparclub	Sportheim	10.00
12. Mai 07	Seniorenkaffee	Sportverein	S.G.-Halle	14.30
17. Mai 07	Fahrradtour	F.F. Kühren	Schmiede	10.00
27. Mai 07	Jugendturnier	Appelwader-Cup	Sportplatz	09.00
28. Mai 07	Jugendturnier	Appelwader-Cup	Sportplatz	10.00
03. Jun 07	Fahrradtour	Singkreis	Schmiede	10.00
08. Jun 07	Dorffest	Schießen	Schießstand	18.00
09. Jun 07	Dorffest (Disco "Hubert")	Kinderspiele	Sportplatz	?
09. Jun 07	Dorffest	Tanz in der Sporthalle		20.00
10. Jun 07	Dorffest	Gemeinde	Sportplatz	?
16. Jun 07	Tag der offenen Tür	F.F.-Kühren	Schmiede	10.00
30. Jun 07	Tag der offenen Tür	F.F.+Jugendfeuerwehr	Kührsdorf	14.30
30. Jun 07	Sommerfest	Kührsdorf	Kührsdorf	19.00
04. Aug 07	Kleinfeldturnier der Senioren	Duddacup	Sportplatz	13.00
11. Aug 07	Fr. Heidkamppokal (intern)	Kyffhäuser	Schießstand	
18. Aug 07	Strohballen-Singen	Singkreis	Schmiede	19.00
31. Aug 07	bis 01. September 2007	30 Jahre S.G. Kühren	Sportverein	
06. Sep 07	Terminabspr./Dorffest	Gemeinde	Sportheim	19.30
15. Sep 07	Erntefest	Kührsdorf	Kührsdorf	19.00
21. Sep 07	bis 23. Sep 07: Chorwochenende	Singkreis	Schmiede	19.30
22. Sep 07	Chorwochenende	Singkreis	Schmiede	10.00
23. Sep 07	Chorwochenende	Singkreis	Schmiede	09.00
03. Okt 07	Konzert	Singkreis	S.G.-Halle	15.00
05. Okt 07	Chorfahrt-Masuren (bis 9.10.)	Singkreis	(mit Bus)	
06. Okt 07	Kleiderbasar	S.G.-Halle	10.00 - 16.00	
07. Okt 07	Kleiderbasar	S.G.-Halle	10.00 - 14.00	
13. Okt 07	Pokalschießen der Vereine		Schießstand	13.00
26. Okt 07	Laternelaufen	Gemeinde/FFK	Sportplatz	18.30
04. Nov 07	Herbstbasar der F.F.-Kühren in der Schmiede			11.00 - 17.00
09. Nov 07	Kriegsgräberschießen der Vereine			17.00 - 20.00
10. Nov 07	Fleischpreiseschießen der Kyffhäuser			13.00 - 18.00
17. Nov 07	Bingo	Singkreis	Schmiede	19.30
18. Nov 07	Kranzniederlegung	Gemeinde/Kührsd.	Schmiede	13.30
24. Nov 07	Skat-Kniffel	FF Kührsdorf	Kührsdorf	19.30
01. Dez 07	Weihnachtsfeier+Versammlung	Sparclub-SG	Sportheim	18.00
01. Dez 07	Weihnachtsfeier	FF Kührsdorf	Kührsdorf	19.30
08. Dez 07	Seniorenkaffee	Gemeinde	S.G.-Halle	15.00
08. Dez 07	Weihnachtsfeier	F.F.Kühren	Schmiede	19.30
14. Dez 07	Weihnachtsfeier	Singkreis	Schmiede	19.00
15. Dez 07	Weihnachtsfeier	Sportverein	S.G.-Halle	19.30
05. Jan 08	Jahreshauptversammlung	F.F.Kührsdorf	Kührsdorf	20.00
06. Jan 08	Gruppengespräch	F.F. Kühren	Schmiede	09.30
08. Jan 08	Jahreshauptversammlung	Singkreis	Schmiede	19.30
11. Jan 08	Jahreshauptversammlung	F.F. Kühren	Schmiede	19.30
18. Jan 08	Neujahrsempfang	Gemeinde	S.G.-Halle	18.30
24. Jan 08	Terminabsprache 2008	Gemeinde	Sportheim	19.30
25. Jan 08	Jahreshauptversammlung	Sportverein	Sportheim	19.30

**In den Herbstferien fahren die Jugendlichen in den Hansapark !
Vom 1. - 23. Dezember 2007 Adventskalender**

FFW Pohnsdorf

Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf
24211 Pohnsdorf Dorfstraße 10
Telefon 0 43 42 88 98 88

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am 02. März 2007 um 19:30 Uhr
im DGH Pohnsdorf

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
3. Jahresberichte
 - a) Wehrführer
 - b) Jugendgruppenleiter
4. a) Kassenbericht
b) Bericht der Kassenprüfer
5. Mitgliederbewegung

Pause, Zahlung der Beiträge und Strafgelder

6. Wahlen: Wehrführer/in
stellv. Wehrführer/in
GF/in II
2. stellv. Jugendwart/in
Kassenprüfer/in
7. Ehrungen und Beförderungen
8. Gäste haben das Wort
9. Verschiedenes

Vorschläge zur Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers müssen 14 Tage vor dem Wahltermin in getrennter Form schriftlich und von mindesten 2 Wahlberechtigten unterzeichnet beim Bürgermeister vorliegen. Wiederwahl des stellvertretenden Wehrführers ist nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Meyke, Gemeindeführer

Gemeinde Rastorf

Chronik für Rastorfer Passau wird vorgestellt

Mit einem Vortrag am Freitag, dem

2. März um 19.30 Uhr

im Sportheim des TSV Rastorfer Passau wird Jürgen Brammer eine Chronik des Ortsteils vorstellen.

Herr Brammer hat Aufzeichnungen der verstorbenen Mitbürgerin Helga Bruhn und die Protokolle der Lehrer der Schule bearbeitet. Die Chronik soll nicht als fertiges Produkt verstanden werden, sie bedarf der Überprüfung und Anreicherung durch Zeitzeugen und ihr überliefertes Wissen. "Ich bin überrascht, wie viele Mitbürger mich angerufen und Details oder Fotos übermittelt haben" betonte Herr Brammer. Sein Vortrag wird sowohl die Sonnenseiten dörflichen Lebens wie auch die Härten der früheren Existenzbedingungen schildern.

Kindergarten Nettelsee

Karneval in Nettelsee

Wer am Freitag Morgen des 16.02.2007 aufmerksam die Straße beobachtet hat, konnte merkwürdiges Treiben in Augenschein nehmen:

Eine Zigeunerin und ein Zauberer verschwanden früh hinter den Toren der „Alten Schule“, es schlichen ein Krokodil sowie Piraten hinterher, Prinzessinnen wurden von ihren Bediensteten gebracht, Pippi Langstrumpf kam und ein Sheriff ritt auf seinem Pferd heran, ein kleiner Zauberer kam aus dem Nichts und stolperte über einen Cowboy, ein Polizist sorgte für Ordnung, ein Engel schwebte herab und ein Gespenst trieb sein Unwesen unter den Versammelten. Reich geschmückt mit Girlanden, Luftschlangen, Konfetti und Luftballonmännchen wurde unser Kindergarten zur Karnevalshochburg ernannt.

Aufgeregt und voller Erwartung saßen unsere Kleinen schon früh im Stuhlkreis und warteten auf die Dinge, die heute passieren würden, denn für viele war es das erste Faschingsfest.

Mit einer Vorstellungsrunde, in der jedes Kind erklären sollte, als was es denn verklei-



det war, begann das Spektakel, es folgten Tanz- und Gesangseinlagen bis zum Frühstück, ein Büfett mit Würstchen, Frikadellen, Kuchen, Brötchen und vielen anderen Leckereien zum Sattessen.

Eine Polonaise eröffnete den zweiten Teil des Vormittages. Es wurde wieder gesungen und

getanzt, zwischendurch konnten die Kinder immer wieder fleißig Kamelle sammeln und gingen am Mittag mit den Taschen voller Süßigkeiten glücklich und erschöpft nach Hause.

Ein rundum toller und lustiger Vormittag.

Daniela Dziennus



GÄRTNEREI BIERND

Postfeld - Bormsdorf · Tel. 0 43 02 - 456 · Fax 17 54

Wir starten am 1. März in den Frühling!

Alles an Frühjahrsblüchern
(Stiefmütterchen, Primeln, Bellis usw.)

Stauden, Topfblumen und Baumschulpflanzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Biernd

Eaktiv markt

EDEKA

- Lottoannahme
- Kleinkopierer DIN A4
- Teppichreinigungsgerät
- Partyfässer-Verkauf
- Außer-Haus-Lieferung
- Präsentkörbe



Eaktiv markt

Frank Dormeier
Plöner Landstr. 18 · Schellhorn
Tel. 0 43 42 - 76 94 49
Fax 0 43 42 - 88 96 65

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
7.00 - 19.00 Uhr
Samstag
7.00 - 14.00 Uhr

EDEKA

Gemeinde Kühren

Nachrichten für Jung und Alt

Im Januar hatten wir einen Spielenachmittag. Da allen Anwesenden (Kinder wie Erwachsene) das Bingospiel den größten Spaß bereitet hat, werden wir im April erneut einen Bingonachmittag starten. Der Termin steht im nächsten Amtsschimmel.

Im März findet der Kleiderbasar statt (siehe Anzeige auf Seite 19). Ein längerer Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe.

Da die ersten Spitzen der Frühjahrsblumen am Ortseingang von Kleinkühren schon zu sehen sind, möchte ich an dieser Stelle dem Spender und Zwiebelstecker einmal ganz herzlich danken. Ich finde es eine tolle Idee und freue mich jedes Mal über die gelbe Blütenpracht. Also, Peter Hanssen, Danke.

Ideen zum Dorffest gefragt !

Über Wünsche und Anregungen zum Thema „Dorffest“ würde sich das Organisationsteam sehr freuen: Zettel im Vereinsheim abgeben, Lene Wichelmann oder Michaela Wendt anrufen. Es gibt viele Möglichkeiten, seine Wünsche an das Team heranzutragen.

Auf meiner Liste stehen noch die Aktionen für Schulkinder in den Sommerferien. Eure Ideen und Angebote von Erwachsenen nehme ich gern entgegen. Eine Aktion könnte sein: Wir verschönern unser Bushäuschen. Ich erwarte eure Anrufe. Tel. 3642.

Ausgesprochen frühlinghafte Grüße

Ihre/Eure **Antje Ressel-Lindner**



Kreisjugendfeuerwehrtag 2007 in Nettelsee

Am 10. Februar lud der Kreisjugendfeuerwart Manfred Mölich alle Jugendwart(e), Wehrführer und Jugendgruppenleiter der Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Plön zum Kreisjugendfeuerwehrtag 2007 ein. Die Sitzung begann um 14.30 Uhr, diesmal ging es nach Nettelsee in den Landgasthof „Zum Beeksberg“.

Mölich begrüßte die Bürgermeisterin der Gemeinde Nettelsee, Frau Jahnke, den stellvertretenden Landesjugendfeuerwart Wilfried Vater, den Kreisbrandmeister Helmut Müller, den Amtswehrführer Jürgen Mölln sowie den Stadtjugendwart aus Kiel Andre Hasselmann.

In dem Jahresbericht des Kreisjugendwartes wurde noch einmal des Kameraden Hauptlöschmeister Helmut Lamprecht gedacht, der im letzten durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen war. Kamerad Lamprecht stand mehr als 16 Jahre lang an der Spitze der Jugendfeuerwehr Wankendorf.

Es war ein bewegendes, aber zugleich auch erfolgreiches Jahr für die Jugendfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Plön. So konnten 68 Kameradinnen und Kameraden aus den Jugendwehren in den aktiven Dienst der Feuerwehr übernommen werden. Das sind sieben mehr als im Jahr 2005.

Viele Vereine und Verbände haben Probleme, ihren Mitgliederstand zu halten. Dieser Trend ist auch bei den Jugendwehren zu spüren und wird uns in den nächsten Jahren durch die geburtenschwache Jahrgänge verfolgen.

Trotzdem konnten die 46 Jugendwehren im Kreis Plön, von denen zurzeit zwei den Dienstbetrieb eingestellt haben, ihre Gesamtmitgliederzahl gegenüber 2005, bis auf ein Mitglied, mit 805 Jugendlichen halten. Dies ist eine, gegenüber anderen Vereinen und Verbänden, positive Entwicklung, die es durch eine attraktive Jugendarbeit zu halten oder sogar noch auszubauen gilt.

Zu den Wettbewerben im Jahr 2006: Beim Volleyballturnier konnte sich die Jugendfeuerwehr Wankendorf vor den Jugendfeuerwehren Kaköhl/Blekendorf und Honigsee durchsetzen. Beim Bundeswettbewerb in Ascheberg konnte sich wieder einmal die Jugendfeuerwehr Wankendorf die beiden ersten Plätze sichern. Auch beim Kampf um den Wanderpokal der Polizeiinspektion Plön, der dieses Jahr in Howacht ausgetragen wurde, konnte sich die Jugendwehr aus Wankendorf den ersten Platz holen.

Bei der Abnahme der Leistungsspange in Schönkirchen konnten 99 Leistungsspangen an die Kameradinnen und Kameraden aus dem Kreis Plön verliehen werden. Für die Jugendmitglieder ist das die „Gesellenprüfung“ in der Jugendfeuerwehr.

Dies ist nur ein Teil von dem, was im Kreis Plön an Jugendfeuerwehrrarbeit geleistet wird. Daneben gibt es noch viele weitere Veranstaltungen, die in den Jugendwehren oder auf Amtsebene geleistet werden. So wurden im Jahr 2006 von den Betreuern über 9.400 Stunden Jugendarbeit in den Jugendwehren geleistet. Dazu kommen noch Dienstabende, Fortbildungsmaßnahmen, Vor- und Nachbereitung der Dienstabende auf Kreis-, Landes- und Bundesebene von über 10.000 Stunden, die von unseren Jugendwarten geleistet werden - und das alles ehrenamtlich.

Zeichen dafür, dass diese Internetseite immer mehr genutzt wird.

Swantje Sawierucha, Kreisjugendgruppenleiter, erwähnte in ihrem Jahresbericht ihre Arbeit im Landesjugendforum und über das Fortbildungsseminar „Mädchen und Frauen in der Feuerwehr“ in Heyrothsberge bei Magdeburg.

Zur Wahl stand in diesem Jahr nur ein neuer Jugendgruppenleiter an. Swantje Sawierucha (JF Passade) wurde von den 93 Delegierten mit 90 Stimmen zur Jugendgruppenleiterin wiedergewählt.



Bei der Übergabe des Axel-Krüger-Pokals (v.l.n.r.) Kreisbrandmeister Helmut Müller, Jugendgruppenleiter Nils Kruse, Barmissen, Kreisjugendfeuerwart Manfred Mölich.

Auch im Jahr 2007 stehen wieder viele Aktivitäten an. Es beginnt mit dem Volleyballturnier in Plön anlässlich des 50jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Plön. Dann finden wieder die Abnahme der Leistungsspange und der Bundeswettbewerb statt, und zum ersten Mal werden die Seminare für die Jugendgruppenleiter und Jugendwarte im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg stattfinden. Viele weitere Veranstaltungen werden in diesem Jahr bevorstehen.

Der Schlusskommentar von Manfred Mölich: „Im Kreisfeuerwehrverband Plön wird gute Jugendarbeit geleistet und wir müssen alle dafür Sorge tragen, dass es auch so bleibt.“

Im Anschluss folgte der Jahresbericht über Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Der Fachbereichsleiter Jürgen Ohrt erwähnte noch einmal die Internetseite der Jugendfeuerwehren „Florian Plön Online“ (www.kfv-ploen.de/fp-online/). Auf dieser Seite werden alle Berichte und Aktivitäten der Jugendwehren im Kreis Plön veröffentlicht.

Die Berichte im Jahr 2006 sind im Gegensatz zum Vorjahr um das Dreifache gestiegen, ein

Den Axel-Krüger-Pokal konnte sich in diesem Jahr wieder die Jugendfeuerwehr Barmissen als Pokalverteidiger holen. Der Pokal ist für die Jugendwehren, die im Jahr die meisten Sportabzeichen errungen haben. Überreicht wurde er durch den Kreisbrandmeister Helmut Müller, stellvertretend für Axel Krüger, der an dieser Sitzung leider nicht teilnehmen konnte.

Nach Grußworten der Gäste übernahm der stellvertretende Kreisjugendwart Timm Falkowski das Wort. Er hob nochmals das neue Logo der Jugendfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Plön vor, dass am 1. August 2006 als offizielles Logo eingeführt wurde und von allen Jugendfeuerwehren genutzt werden sollte.

Timm bedankte sich in seiner Schlussrede bei der Bürgermeisterin der Gemeinde Nettelsee, Frau Jahnke, und dem Wehrführer Rolf Zamjatnins für die Ausrichtung der Veranstaltung mit einem Wandteller.

**FBL Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
Jürgen Ohrt**

Nach exakt einem Jahr fand die LSE III im Schwentinetal & Barkauer Land am 26.01.2007 ihren würdigen Abschluss



(Jann) Gut besucht war sie auf jeden Fall, die Abschlussveranstaltung der LSE III. Und auch die Stimmung war bestens. Deutlich über 150 Interessierte aus der gesamten Region waren dabei, als an jenem Freitag Nachmittag, die Ergebnisse der LSE und damit eines einjährigen Planungsprozesses vorgestellt wurden. Was dabei (mindestens) herausgekommen ist, ist ein Gutachten mit über 800 Seiten Umfang (inkl. Anlagen), das den Auftraggebern, den vier Verwaltungen offiziell übergeben wurde, das sind außerdem zwölf zum Teil anspruchsvolle Projekte, die von den Projektsprechern vorgestellt wurden und das ist ein regionales Leitbild (Seite 9). Die wesentlichen Ergebnisse der LSE können als PDF-Dateien von der Internetseite des Amtes unter www.amtpreetzland.de heruntergeladen werden.



Die Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE III) im Schwentinetal / Barkauer Land ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Preetz, der Gemeinden Raisdorf und Klausdorf sowie des Amtes Preetz-Land. Sie wird nach den Richtlinien zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Für die sonstige Finanzausstattung bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal bei unseren Sponsoren:



Kieler Volksbank



e-on | Hanse



LSE-Marktplatz mit Projektwänden regte zu vielfältigen Diskussionen an

Kleine Anekdote am Rande: Da die Gutachter, die eigentlich die Hauptrolle bei dieser Abschlussveranstaltung spielen sollten, fünf Stunden lang auf der A 24 im Stau standen und damit zum geplanten Beginn der Veranstaltung nicht anwesend waren, musste „Plan B“ ausgepackt werden: Zunächst wurde die „Marktplatz“-Phase etwas ausgedehnt (was von den Anwesenden dankbar angenommen wurde) und schließlich durften (bzw. mussten) die Sprecher ihre Projekte vor dem Auditorium im großen Saal selbst vorstellen, und das ohne spezielle Vorbereitung; denn das sollten ja die Gutachter tun. Letztlich wurde die Präsentation aber ein großer Erfolg, und nicht Wenige meinten, Plan B sei vielleicht besser gewesen als Plan A ... (???)

Als die Gutachter schließlich doch noch eintrafen, hatten sie immerhin noch die Möglichkeit, ihre gutachterliche Betrachtung der Region und der LSE vorzustellen und das Ergebnis ihrer Arbeit an die Bürgermeister bzw. den Amtsvorsteher zu übergeben. Und den gemütlichen Ausklang am reichhaltig gedeckten Büfett hatten sie auch nicht verpasst (siehe Fotos). Ein besonderer Dank dafür an den SKY-Markt in Preetz (Herrn Podbielski) und die Damen der Tanzgruppe des Landfrauenvereins Preetz.

Ergebnisse: www.amtpreetzland.de / LSE III Demographie



In Zukunft für die Region





Die Region ist gekennzeichnet durch eine große Vielfalt in allen Lebensbereichen und beinhaltet sowohl städtische als auch dörfliche Strukturen.

Die in der Region lebenden Menschen tragen mit einem ausgeprägten Gemeinsinn dazu bei, dass das Lebensumfeld als eine aktive Region wahrgenommen wird.

Sie gewährleisten durch Ihr Engagement eine hohe Lebensqualität. Zukünftige Projekte und Entwicklungen werden nicht nur lokal betrachtet, sondern im regionalen Zusammenhang gesehen und ausgerichtet.

In Zukunft für die Region - das ist die Leitidee, das „Oberthema“ der von einer LSE-Arbeitsgruppe erarbeiteten thematischen Leitbilder für die Region Schwentental/Barkauer Land (siehe rechts).

Ausgehend von dem methodischen Dreisatz „wir sind“ - „wir wollen“ - „wir werden“ hat die Arbeitsgruppe versucht, Kernkompetenzen der Region herauszufinden, Ziele zu formulieren und Handlungsanleitungen zu geben: Was können und was werden wir tun, um unsre Ziele gemeinsam zu erreichen.

„Eingerahmt“ werden die Leitbilder von einer Erkenntnis aus der Diagnosephase, in der erstmalig in dieser Form das Sensitivitätsmodell Prof. Vester ausprobiert wurde:

VERNETZTES DENKEN ERGIBT KLARE BILDER!

Die 8 Grundregeln der Biokybernetik

<p>1 Negative Rückkopplung muß über positive Rückkopplung dominieren</p> 	<p>5 Mehrfachnutzung von Produkten, Funktionen und Organisationen</p> 
<p>2 Die Systemfunktion muß unabhängig vom quantitativen Wachstum sein</p> 	<p>6 Recycling. Nutzung von Kreisprozessen zur Abfallverwertung</p> 
<p>3 Das System muß funktionsorientiert und nicht produktorientiert arbeiten</p> 	<p>7 Symbiose. Gegenseitige Nutzung von Verschiedenartigkeit durch Kopplung und Austausch</p> 
<p>4 Nutzung vorhandener Kräfte nach dem Jiu-Jitsu-Prinzip statt Bekämpfung nach der Boxer-Methode</p> 	<p>8 Biologisches Design von Produkten, Verfahren und Organisationsformen durch Feedback-Planung</p> 

Die acht biokybernetischen Grundregeln von Prof. Vester beschreiben jene Prinzipien, nach denen erfolgreiche Systeme organisiert sind. Sie sind aus der Natur abgeleitet und gelten nach Prof. Vester auch für soziale Systeme. Experten nennen sie eine „Anleitung für Nachhaltigkeit“.

Wir nutzen und schützen die Natur verantwortungsvoll

Wir richten die Lebensqualität an der Ökologie und der Ökonomie aus.

Wir leben mit der Natur und sind bereit, von ihr zu lernen.

Wir sichern uns durch neue Projekte und Angebote eine nachhaltige Entwicklung.

Wir leisten einen Beitrag zum Klimaschutz durch die Förderung und Nutzung von erneuerbaren Energien.

Wir fördern und stärken die regionale Identität

Wir pflegen den Gemeinsinn durch eine aktive und offene Kooperation.

Die Unterschiedlichkeit der Menschen ist die Stärke unserer Gemeinschaft.

Wir gestalten und verwirklichen die Vielfalt unserer Ideen.

Wir bewahren Traditionen und Werte.

Wir unterstützen die soziale Integration.

Bürgerschaftliches Engagement wird die Zukunft unserer Region aktiv mitgestalten.

Es ist unser Ziel, die ehrenamtliche Tätigkeit auszubauen.

Wir gehen neue Wege

Wir agieren vorausschauend bei strukturellen Veränderungen.

Wir nehmen regionale Zusammenarbeit als Zukunftsaufgabe an.

Wir betrachten und bearbeiten regionale Prozesse systemisch.

Wir orientieren uns an den acht biokybernetischen Grundregeln.

Wir leben Kultur und Bildung

Wir sind eine Region, in der Menschen ihre Stärken und Fähigkeiten entwickeln können.

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen aller Menschen in unserer Region.

Wir fördern regionale Bürgerbegegnung und Kultur.

Wir bieten unseren Kindern die bestmöglichen Bedingungen zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Wir vernetzen die kulturellen Angebote unserer Region.

Wir erhalten und fördern die regionale Wirtschaft

Wir schaffen Rahmenbedingungen zur Entwicklung einer leistungsfähigen regionalen Wirtschaft.

Wir erkennen und nutzen regionale Wirtschaftskreisläufe.

Wir messen kleinen und mittleren Unternehmen sowie Dienstleistern eine besondere Bedeutung bei.

Die Arbeitsgruppe der LSE III

Verbesserung des Angebots der Kindertagesstätten

trifft sich zu ihrer nächsten Arbeitssitzung

am Mittwoch 07. März 2007 um 19.30 Uhr

im Kindergarten Warnau.

Zuhörer und Gäste sind herzlich willkommen.

Fritz Burchard, Sprecher der Arbeitsgruppe

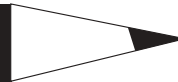
Die LSE-Arbeitsgruppe **Erneuerbare Energien** trifft sich zu ihrer nächsten Arbeitssitzung am Donnerstag, **15. März 2007 um 19.00 Uhr** im Hotel Rosenheim in Raisdorf.

Gabriele Stepputtis

Bernd Möller
Gartengestaltung
Gartenpflege



Am Hang 17 - 24211 Preetz
Tel.: 0 43 42 - 8 39 12 • Fax: - 79 95 50

Zimmerei Graf

\\ Holzbau \\ Trockenbau \\ Dachstühle \\ Carports

Zimmerermeister Tilo Graf

Kronsredder 15 - 24211 Pohnsdorf

Fon: 04342/ 30 87 20 - Fax: 04342/ 30 87 21

info@zimmerei-graf.de

**Markt Treff****HARMS**

Ihr Dienstleister im Barkauer Land

Für 20-25 Stunden/Monat auf 400 Euro-Basis suchen wir Sie als Verstärkung für unseren Fleisch-Wurst-Käse-Salat-Tresen.

Wenn Sie eine **motivierte Mitarbeiterin** sind und Freude am Umgang mit Menschen haben, dann freuen wir uns auf Ihre baldige **Bewerbung!**

Am alten Bahnhof 1 • 24245 Kirchbarkau • Fon (043 02) 96 45 30

Wir suchen **Sie!****Gemeinde Bothkamp****Veranstaltungskalender 2007**Gemeindevertretung:

12.04.2007 19:30 Uhr Landgaststätte Leckerhölken

12.11.2007 19:30 Uhr Landgaststätte Leckerhölken

Strategieausschuss:

27.03.2007 19:30 Uhr Gerätehaus

30.10.2007 19:30 Uhr Gerätehaus

„Aktion Saubere Gemeinde“

05.04.2007 18:30 Uhr Gerätehaus

Senioren

Seniorentreffen Jeden 3. Dienstag / Monat 15:00 Uhr im Gerätehaus

Weihnachtsfeier für die Senioren der Gemeinde Bothkamp

07.12.2007 15:00 Uhr Landgaststätte Leckerhölken

Weihnachtsfeier des Seniorenclubs

18.12.2007 15:00 Uhr im Gerätehaus

Vogelschießverein:**Vogelschießerversammlung**

28.03.2007 20:00 Uhr Gerätehaus

Feuerwehr:**Preisskat- u. Kniffelabend**

17.03.2007 19:30 Uhr Gerätehaus

Maibaumaufstellen

01.05.2007 10:30 Uhr Gerätehaus

75jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr

11. – 13.05.2007 Bolzplatz

Knickfest

18.08.2007 19:30 Uhr Bolzplatz

Preisskat- u. Kniffelabend

10.11.2007 19:30 Uhr Gerätehaus

Volkstrauertag Kranzniederlegung

18.11.2007 14:00 Uhr Haßberg

Feuerwehrball

26.01.2008 20:00 Uhr Landgaststätte Leckerhölken

Jahreshauptversammlung

22.02.2008 19:30 Uhr Landgaststätte Leckerhölken

Jugendfeuerwehr:**"Der Osterhase kommt"**

09.04.2007 10:30 Uhr zum Gerätehaus

Fahrradtour

08.09.2007

Änderungen sind möglich.

Bothkamp, im Februar 2007

gez. Klaus Jensen, Bürgermeister



J. Bruhnke K. Ehen Ch. Hinrichsen H. Plaug
G. Ehen H. Bergert H.-P. Groht

**Bagger- und Laderarbeiten
Schneeräumdienst**

und Kleinabbrüche
0172 - 546 93 02



Hans Rath

Tel.: 04342 - 1712

Konzepte für die Energieeinsparung Ihrer Immobilie



Energieberatung

Gebäudeenergiepass

Wohnklimaberatung im Gebäudebestand

Dipl.-Ing. B. Ehmke, Tel.: 0431 / 71647 -21, Fax -98
Seestraße 31, 24245 Kirchbarkau

BIENIAS

Heizung
Sanitär
Rohrreinigung
Solartechnik

Wischof 18 · 24250 Löptin · Telefon (0 43 02) 493

Bei Modernisierung Ihrer Ölheizung erhalten Sie von uns 500 Liter Heizöl gratis!

Wir bieten Ihnen auch Finanzierungen zu 0,0%!

FFW Boksee

**Jahreshauptversammlung
der FF Boksee**



Zur Jahreshauptversammlung am 16. Februar 2007 konnte der Wehrführer H. Plaug 29 aktive, 9 Ehren- und 2 fördernde Mitglieder sowie den Bürgermeister H. Meß und Oberkommissar

Hinrichs von der Polizei begrüßen.

Der Jahresbericht verzeichnet neben vielen Übungen 4 Brandeinsätze, 2 technische Hilfeleistungen und 4 Einsätze Bergen von Tieren. Die Wehr hat zur Zeit 33 aktive, 9 Ehren und 32 fördernde Mitglieder. Das Durchschnittsalter der aktiven Truppe beträgt 36,3 Jahre.

Am 14. Oktober wurde die Leistungsbewertung „Roter Hahn“ 2. Stufe durchgeführt. An einem Fußballturnier bei der FF Selent wurde teilgenommen, ebenso am Feuerwehremarsch in Rathjensdorf. Mit dem Oldtimer wurde an verschiedenen Veranstaltungen im Land beteiligt.

Henning Plaug wurde zum stellvertretenden Gruppenführer gewählt.

Folgende Bandschnallen wurden verliehen:

- G. Elten - 50 Jahre,
- H. Bergert - 40 Jahre,
- H.-P. Groht - 30 Jahre,
- K. Elten und Ch. Hinrichsen - 20 Jahre,
- J. Bruhnke und H. Plaug - 10 Jahre.

Der Bürgermeister überbrachte die Grüße der Gemeindevertretung und bedankte sich für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr.

Der Leiter der Polizeistation Kirchbarkau, Polizeioberkommissar Hinrichs, stellte sich vor und bedankte sich für die Einladung.

Die Leistungsbewertung „Roter Hahn“ 3. Stufe wurde erläutert und wird für 2009 geplant.

Der von den Kameraden erstellte Tanzboden kann für die Fahrzeughalle gemietet werden.

Hans-Jürgen Staack

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brügge



Ihre günstige
Hausrat- und Inventarversicherung

Telefon 04322 - 691676

31. Jahreshauptversammlung der SG Kühren: Olaf Szupryczynski neuer SG-Präsident

Mit überwältigender Mehrheit wurde am 26. Januar Knud Klüver von seinem Amt als 1. Vorsitzender der SG Kühren entbunden. Klüver, der seit Anfang 1993 SG-Präsi war, hatte sein Ausscheiden bereits in den letzten zwei Jahren angekündigt, bleibt dem Verein aber weiterhin erhalten.

Mit dem Kleinkührener Olaf 'Schuby' Szupryczynski (43) tritt ein sportverrücktes SG-Gründungsmitglied in seine Fußstapfen, der sich in Zukunft "nicht als 1. Vorsitzender der Fußballabteilung sieht, sondern allgemein die Sparten wieder vergrößern will und die rund 260 Mitglieder mehr zusammenbringen sowie den Verein mit neuen Ideen bereichern möchte", wie er unmissverständlich betonte. 'Schuby' wurde mit 4 Enthaltungen gewählt.

Neu im Festausschuss für Jutta Wichelmann ist Waltraud Szupryczynski; Manfred Ziehmer (Schriftwart) und Gisela Rinck (Ältestenrat) wurden in ihren Ämtern bestätigt, Frank Gerstmann löst Rolf Weber als zweiten Kassenprüfer ab. Kassenwart Thomas Schulz berichtete, dass die SG mit einem leichten Plus in das laufende Geschäftsjahr geht, dass jedoch aufgrund der gestiegenen Energiekosten Sparsamkeit angesagt sei. Der Vorstand wurde mit vier Enthaltungen entlastet. Von einem Anheben der Mitgliedsbeiträge wurde sich angewendet.

Als Highlight des SG-Jubiläumsjahres kündigte Marlene Wichelmann die 30-Jahr-Feier an (Ende August). Antje Ressel-Lindner verkündete, dass der beliebte Kleiderbasar nicht mehr durch sie organisiert werde und eine motivierte Nachfolge gesucht wird.

Aus den Sparten: Die Stimmung bei den drei Herrenfußballteams (I./II./Altliga) ist durchweg gut, jedoch wünscht sich Fußballobmann Jürgen Remmer mehr Zulauf und Verjüngung der Kader. Fußballjugendobmann Peter Luttmann konnte ebenfalls Zufriedenheit vermelden. Die derzeit 45 SG-Jugendfußballer, darunter auch die 2005 gegründete Mädchenmannschaft (13-16 Jahre), profitieren sehr von der Zusammenarbeit mit dem Preetzer TSV.



Knud Klüver (rechts) überreicht seinem Nachfolger Olaf Szupryczynski symbolisch den SG-Generalschlüssel.

Die Gymnastikabteilung um Ilona Bruhn (Gymnastik, Step-Aerobic, Reha) wünscht sich mehr Aktive und Ideen, um die Attraktivität der Sparte noch zu steigern. Die von Frank Gerstmann wieder ins Leben gerufene Kinderturngruppe sucht noch weitere Kinder; wünschenswert wäre außerdem eine Turngruppe ab 5 Jahre.

Die Tischtennismannschaft wurde vom Spielbetrieb abgemeldet, es wird jedoch weiterhin jeden Donnerstag "Just For Fun" Tischtennis und Badminton gespielt.

Sportbegeisterte Mitglieder werden überall gesucht, Interessenten zu den Vereinssparten können sich im Internet unter www.sgkuehren.de informieren.

Nach den Ehrungen verdienter Mitglieder dankte Manfred Ziehmer in einer Abschlussrede Knud Klüver für seine 14-jährige Vorsitztätigkeit, die er bis zuletzt, wie beim Sportheimneubau, stets mit großem Engagement vollzogen hat.

R. Brosowsky

Gemeinde Lehmkuhlen

Veranstaltungen in Lehmkuhlen im März 2007

02.03. 19.30 Uhr

Kirchengemeinde Lebrade:

Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschl. Zusammensein

09.03.-18.03.2007 jeweils 20.00 Uhr

TSV Lepahn: Die Theatergruppe spielt im Sportheim „Een Stück ut't Dullhus“ (siehe Anzeige Seite 19)

10.03. 14.00 Uhr

Gemeinde Lehmkuhlen: Seniorennachmittag im Sportheim Lepahn

14.03. 19.00 Uhr

Schloss Bredeneek: Offizielle Einweihung des Kaulbachsaals

18.03. 10.00 Uhr

KG Lebrade: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

31.03. 20.00 Uhr

FFW Lepahn: Feuerwehrball für Jedermann in der „Linde“ in Lepahn
gez. Jens Podbielski

Veranstaltungskalender der Gemeinde Löptin 2007

Samstag	24. März	10.00 Uhr	Müllsammeln	Treffpunkt: DGH
Mittwoch	28. März	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	DGH
Samstag	7. April	ab 18.00 Uhr	Osterfeuer auf Krolls Weide	
Dienstag	1. Mai	ab 10.00 Uhr	Maibaumaufstellen auf dem Dorfplatz	
Freitag / Samstag 6. und 7. Juli				
Sonntag	2. September	09.30 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst auf Burchards Diele	
Sonntag	11. November	17.30 Uhr	Laternelaufen	Treffpunkt: DGH
Montag	26. November	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	DGH
Sonntag	2. Dezember	ab 18.00 Uhr	Vorweihnachtliches Beisammensein bei Kerzenschein und Punsch im DGH	
Donnerstag	6. Dezember	15.30 Uhr	Adventskaffee im DGH	

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass diese Termine verbindlich sind und dass es - außer für das Dorffest - keine zusätzlichen Einladungen gibt.

Gez. Fritz Burchard, Bürgermeister

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V.

Osterfrühstück des AK Senioren am 24. März 2007

Der Arbeitskreis Senioren lädt Sie, liebe Senioren mit Partner, zum Osterfrühstück nach Kirchbarkau ins Dorfgemeinschaftshaus am 24. März 2007 um 10.30 Uhr ganz herzlich ein:

- Programm:**
- Die Kinder Lina und Hanna werden für uns musizieren.
 - Der Arbeitskreis sorgt für ein gut bürgerliches Frühstück.
 - die „Kulturkrampfadern“ werden uns unterhalten und zum Lachen bringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Gäste sind herzlich willkommen.

Kosten p. P.: 5,00 €

Anmeldungen bitte bis zum 19. März 2007 bei:

Dorle Hinrichsen 04347/364
Christa Klupp 04302/915
Gudrun Bicker 04302/241

Herzliche Grüße
Gudrund Bicker



+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



Arbeitskreis **Senioren***
am 19. März 2007, 20.00 Uhr

Arbeitskreis
Siedlungsentwicklung*
- jeden letzten Donnerstag -
am 29. März 2007, 19.30 Uhr

*** in der Alten Schmiede
in Barmissen**

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Aktuelle Termine:

Besichtigung des Plöner Schlosses am 22. März 2007

Am Donnerstag, den 22. März treffen wir uns um 14:30 Uhr bei Köpmanns am See in Kirchbarkau zur gemeinsamen Kaffeetafel. Dann fahren wir in Fahrgemeinschaften zum Plöner Schloss. Gehbehinderte können dort direkt vor dem Eingang aussteigen. Um 16:30 Uhr beginnt unsere Schlossführung. Nach der Renovierung erwartet uns ein interessanter Schlossrundgang.

Die Kosten für die Kaffeetafel zahlt jeder selbst. Die Schlossführung ist kostenfrei.

Anmeldungen bis zum 20. März bei Ilse Zwick, Tel 747 oder Annegrete Schildberg, Tel 1058. Wir holen sie auch gern zu Hause ab.

* * *

Jahreshauptversammlung am Dienstag, 27. März 2007

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 27. März um 15:00 Uhr im Jacob-Selmer-Haus in Kirchbarkau laden wir herzlich ein.

Nach der Kaffeetafel und den Regularien wird Frau Ring von der Diakonie Preetz einen Vortrag halten über die Kampagne: Für „saubere“ Kleidung.

Es geht dabei u. a. um die Herstellungsmethoden und Arbeitsbedingungen in den Billiglohnländern.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wenn sie abgeholt werden möchten, rufen sie bitte Frau Zwick, Tel 747 oder mich Tel 1058 an.

Blutspendeaktion vom 30. Januar 2007

Bei unserer ersten Blutspendeaktion in diesem Jahr durften wir 66 Blutspendewillige begrüßen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Blutspendern und Blutspenderinnen!

Unsere nächste Blutspendeaktion findet am 8. Mai 2007 in Kirchbarkau statt.

Einen schönen Frühlingsanfang wünscht Ihnen
Annegrete Schildberg

Anzeigen im Amtsschimmel

Wir sind Ihre Ansprechpartner!

ENTWURF · SATZ · DRUCK · VERLAG



Moorweg 66
Bordesholm
Tel. 04322-2281
Fax 04322-4615

Gut essen, gut trinken, schöner feiern!

Zum Beekberg

Nettelsee · Landgasthof & Party Service

Freitag, 2. März 2007, 20.00 Uhr – Eintritt 3,- €

70 80 90 - PARTY

Unser März-Angebot: Original Holsteiner Tafelspitz

an Meerrettichsoße, mit Roter Bete, Backobst,
Bohnen und Petersilienkartoffeln 14,50 € p. Pers.

Bitte Voranmeldung unter Tel. 04302-490 oder Fax 04302-1600

FFW Bothkamp

Veranstaltungen 2007

17.03.2007 19:30 Preisskat + Kniffeln
09.04.2007 10:30 Der Osterhase kommt
01.05.2007 10:30 Maibaumaufstellen

11. – 13. Mai 2007 75jähriges Bestehen

18.08.2007 19:30 Knickfest
10.11.2007 19:30 Preisskat + Kniffeln
26.01.2008 20:00 Feuerwehrball
gez. **Stefani Preuß**

Siehe auch Anzeige auf Seite 19.

Rund um die „Schusteracht“

Das Kulturschloss Bredeneek

Das Herrenhaus Bredeneek ist etwas Besonderes. Es hebt sich in seiner Größe und Pracht von vielen anderen Herrenhäusern im Kreis Plön ab. Es wurde in zwei Abschnitten errichtet. Der Nordflügel entstand 1830, kurz nachdem der Altonaer Reeder und Kaufmann Conrad Hinrich Donner die Güter Rethwisch und Bredeneek von Graf Rantzau-Rastorf gekauft hatte. Das kleine Herrenhaus diente C.H. Donner für seine gelegentlichen Besuche auf seinen holsteinischen Besitzungen. Als dann jedoch sein Urenkel, ebenfalls Conrad Hinrich mit Vornamen, sich entschloss, seinen Wohnsitz von Hamburg-Altona nach Bredeneek zu verlegen und sich ganz der Landwirtschaft zu widmen und in dem Hamburger Unternehmen nur noch als stiller Teilhaber zu fungieren, erweiterte der Vater zwischen 1898 und 1902 das kleine Herrenhaus um den Mittelbau und den südlichen Seitenflügel, so dass eine dreiflügelige Anlage entstand. Der Bauherr gehörte zu den reichsten Männern der Welt, so dass ein Prachtbau entstand. Die Materialien, die für den Innenausbau verwendet wurden, waren kostbar: Marmor für Kamine und Säulen, edle exotische Hölzer für Wandvertäfelungen und Türen, ein großes Glasdach über der Halle mit Jugendstil-Ornamenten.

Die Familie Donner besaß in Altona unmittelbar an der Elbe das sog. „Donner-Schloss“. Den dortigen Festsaal hatten der berühmte Historienmaler Wilhelm von Kaulbach und

dessen Schwiegersohn August von Kreling mit riesigen Gemälden ausgestattet. Die Gemälde zeigen Szenen aus dem Leben Kaiser Karls des Großen. Die Gemälde wurden nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus nach Bredeneek überführt. Hier hatte man einen Saal in genau derselben Größe wie in Altona gebaut, in dem die Gemälde eine neue Hei-



mat fanden. Als vor einigen Jahren das Herrenhaus Bredeneek unbewohnt und unbeaufsichtigt war, wurden die unter Denkmalschutz stehenden Gemälde vom Denkmalamt ausgebaut und nach Schloss Gottorf gebracht, um sie vor Diebstahl oder Zerstörung zu bewahren. Kürzlich sind die Gemälde wieder zurückgekehrt. Am 14. März 2007 werden sie offiziell wieder eingeweiht.

Der zuständige Denkmalpfleger, Dr. Berthold Köster, wird über die Rettungsmaßnahmen berichteten. Landrat Dr. Volkram Gebel wird das Engagement der Eheleute Paustian für die

Erhaltung des Herrenhauses würdigen und Ingo Bubert wird die Darstellungen auf den Gemälden erläutern.

Die Veranstaltung, die um 19.00 Uhr beginnt, wird musikalisch umrahmt. Karten gibt es in begrenzter Zahl in den Preetzer Buchhandlungen.

Wer keine Karte erhält, hat noch bei zwei weiteren Veranstaltungen Gelegenheit, den Kaulbachsaal kennen zu lernen. Am 21. März spricht Ingo Bubert im Kaulbachsaal über das Leben und Werk Karls des Großen, und am 28. März findet im Kaulbachsaal eine Szenische Lesung aus dem Buch „Die Geschichte von Karl dem Großen“ des mittelalterlichen Schriftstellers Notker Balbulus statt. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Veranstalter ist jeweils der Arbeitskreis Kulturerlebnisse des Vereins Schusteracht e.V.

Weitere Veranstaltungen für das Jahr 2007 sind bereits festgelegt, hier ein Überblick:

14. März

Vorstellung der Gemälde im Kaulbachsaal des Schlosses Bredeneek

21. März

Ingo Bubert „Karl der Große – sein Leben und seine Taten“ (Lichtbildervortrag)

28. März

Notker Balbulus: „Die Geschichten von Karl dem Großen“ (Szenische Lesung)

06. Mai

„Der Mai ist gekommen“ – Offenes Singen auf der Terrasse des Schlosses Bredeneek (Leitung Hans-Jürgen Koeppen)

09. Mai

Prof. Jürgen Otterbein „Die Geschichte der Gartenkunst“ (Lichtbildervortrag)

29. August

Hans-Günther Andresen: „Das Herrenhaus Bredeneek als Architektur-Denkmal“

10. Oktober

Ellen von Westernhagen: „Die Dichterin Mascha Kaleko 1907-1975“ (Rezitation und Gesang)

07. November

Dr. Bärbel Manitz: „Die Kaulbach-Gemälde - hervorragende Beispiele der Historienmalerei des 19. Jahrhunderts“

Ingo Bubert

Bitte vormerken:

Das diesjährige Schusteracht-Spektakel findet am Sonntag, 3. Juni 2007 statt. Ausrichter ist die Gemeinde Wahlstorf. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen ...

Ich bin dabei



Schusteracht



FENSTER / TÜREN
INNENAUSBAU GmbH
GRIESE

Industriestraße 7 • 24211 Preetz

Telefon 0 43 42 / 88 80 90 • Telefax 88 80 945

Internet: www.griese-bau.de • eMail: info@griese-bau.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung

- Haustüren • Kunststofffenster • Holzfenster • Innentüren
- Rollläden • Veluxfenster • Markisen • Dachausbauten
- Vordächer • Glasüberdachungen • Wintergärten • Verglasungen
- Solaranlagen • Photovoltaikanlagen





Delegiertenversammlung der Feuerwehren des Amtes Preetz-Land

Am 25.02.2007 versammelten sich die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Preetz-Land zu ihrer

jährlichen Jahreshauptversammlung in Havighorst, Gemeinde Honigsee.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Andacht folgte der Jahresbericht des Amtswehrführers über die Aktivitäten der Feuerwehren.

Die 494 Mitglieder, davon 48 Frauen, wurden 2006 zu 208 Einsätzen gerufen. Dies waren: 15 Großbrände, 45 Klein- und Mittelbrände, 42 Vogelgrippe Einsätze, 30 Wetterschäden, 27 Hilfeleistungen sowie 49 sonstige Einsätze

Von den im Amt stationierten Feuerwehrfahrzeugen sind 17 Fahrzeuge zum Teil wesentlich älter als 20 Jahre.

Der Leistungsbewertung „Roter Hahn Stufe 1“ stellten sich erfolgreich die Feuerwehren aus den Gemeinden Bothkamp, Honigsee, Kirchbarkau, Kührsdorf, Schellhorn und Wahlstorf.

In der Stufe 2 waren die Freiwilligen Feuerwehren aus den Gemeinden Boksee, Kühren und Rethwisch erfolgreich.

Claus Buhmann aus Kührsdorf berichtete aus der Arbeit der Jugendfeuerwehren:

In den 8 Jugendfeuerwehren sind 55 Mädchen und 74 Jungen aktiv. 12 ihrer Mitglieder wechselten in die aktive Wehr über. Jede Jugendfeuerwehr leistete im Durchschnitt 110 Dienststunden und dazu 9 Tagesveranstaltungen.

Jörg Drews aus Kirchbarkau berichtete aus seiner Arbeit als Brandschutzerzieher in den Schulen und Kindergärten. Er und Eckard Jagott, beide aus Kirchbarkau, möchten öfter angefordert werden.

Da sich der amtierende Amtswehrführer Jürgen Mölln nach 12 jähriger Amtszeit nicht



Foto: Der scheidende Amtswehrführer Jürgen Mölln aus Barmissen (rechts) gratuliert seinem Nachfolger Bernd Schwiderski aus Wahlstorf.

wieder zur Wahl stellte, musste auf dieser Versammlung ein Nachfolger gewählt werden. Dazu waren bei Amtsvorsteher Dr. Norbert Langfeldt zwei Wahlvorschläge eingegangen. Sie lauteten auf: Hans-Günther Wichelmann (46) Wehrführer aus Honigsee und Bernd Schwiderski (41) Wehrführer aus Wahlstorf.

Bei der Wahl entfielen auf Bernd Schwiderski 37 Stimmen, Hans-Günther Wichelmann erhielt 32 Stimmen.

Bernd Schwiderski nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Vom Kreisbrandmeister Helmut Müller wurden befördert: Matthias Wegener zum Brandmeister, Christian Bock zum Brandmeister,

Dirk Hohnsbeen zum Hauptlöschmeister, Malte Först zum Oberlöschmeister, Holger Schramm zum Oberlöschmeister und Michael Gärtner zum Oberlöschmeister.

Den Ehrenteller des Amtswehrführers erhielten für ihre langjährige Tätigkeit als Wehrführer ihrer Feuerwehren Hans Blecker (FF Kühren) und Helmut Dierks (FF Rethwisch)

Die Freiwillige Feuerwehr Bothkamp feiert vom 11. bis zum 13. Mai ihr 75-jähriges Bestehen. Sie wird am 12. Mai 2007 auch einen Amtsfesttag ausrichten. Dieser wird mit der Amtsübergabe an den neu gewählten Amtswehrführer beginnen.

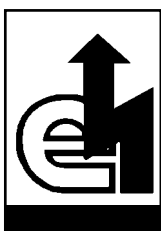
Jürgen Mölln

Vertragskundendienst

aller **Miele** Geräte

IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte



Schlüter

Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 0 43 02 / 3 42 · Fax 7 46

Anti-Algen
Der
Aktiv-First
aus
Kupfer

Die natürliche Dachreinigung
mit Garantie
nie mehr Algen und Moose
auch zum Selbermachen

H.I. Irmen

Sanierungsservice Tel. 0431-87141
Nettelbeckstr. 13 FAX: 0431-803629
24105 Kiel Mobil: 0171-3119915

www.sanierungsservice-irmen.de

Schellhorner Veranstaltungen - Jahresprogramm 07

März			
2.3.	19.30 Uhr	Weltgebetstag	Bugenhagenhaus
15.3.	17.00 Uhr	Filmabend	Gildehus
17.3.	9.30 Uhr	Aktion „Sauberes Dorf“	Gildehus
24.3.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr	Gerätehaus
April			
7.4.	22.30 Uhr	Osternacht	Kapelle Sophienhof
22.4.	10.00 Uhr	Rund ums Kind	Gildehus
22.4.	9.30/11.30	Konfirmation	Kapelle Sophienhof
29.4.	9.30/11.30	Konfirmation	Kapelle Sophienhof
Mai			
6.5.	11.30 Uhr	Konfirmation	Nikodemushaus
20.5.	5.30 Uhr	Frühwanderung	Gerätehaus
27.5.	10.00 Uhr	Parkgottesdienst	Kapelle Sophienhof
Juni			
9./10. 6.		Gemeindefest	Gildehus
29.6/1.7.		Internat. Fußballturnier	Gildehus
Juli			
14.7.	14.00 Uhr	Roter Hahn Stufe 2	Feuerwehr
ab 16.7.		Ferienprogramm der Gilde	siehe: Aushang
August			
24.8.	19.00 Uhr	Grillen für Jedermann	Gildehus
September			
10.9.- 16.9.		25 Jahre Pfarrbezirk Ost	siehe: Aushang
16.9.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst	Nikodemushaus
30.9.	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Kapelle Sophienhof
Oktober			
7.10.	14.00 Uhr	Rund ums Kind	Gildehus
12.10.	19.00 Uhr	Laternenumzug	Parkplatz Dormeier
15.10. - 21.10.		Kinderbibelwoche	Nikodemushaus
28.10.	10.00 Uhr	Kleines Sportfest	Gildehus
November			
18.11.	9.00 Uhr	Kranzniederlegung	Ehrenmal
25.11.	11.00 Uhr	Gedenkgottesdienst	Sophienhof
Dezember			
5.12.	15.00 Uhr	Adventskaffee	Nikodemushaus
16.12.	14.30 Uhr	Seniorenkaffee der Gemeinde	Gildehus
21.12.	20.00 Uhr	Weihnachtskonzert	Gildehus

Änderungen vorbehalten. gez. HH Richter

SV Rethwisch e.V. 1961**Fußball – Bogensport – Senioren**

An alle Mitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des SV Rethwisch lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

03.03.2007 um 20.00Uhr

im Sportheim Rethwisch herzlich ein.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2006
4. Bericht des Vorstandes
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Fußballobmannes
 - der Seniorenbeauftragten
 - der Bogenschützen
 - des Kassenwartes
 - der Kassenprüfer
5. Entlastungen
 - des Kassenwartes
 - des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Neuwahlen
 - 2. Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer
8. Anträge
 - Bestätigung des Jugendobmanns Karl-Heinz Schmidt
 - Bestätigung der Vereinsbeiträge für Jugendliche Mitglieder
9. Verschiedenes

Zu Top 8: Gemäß § 8 der Vereinssatzung können in der Mitgliederversammlung nur Anträge behandelt werden, die mindestens 8 Tage vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich eingegangen sind.

Der Vorstand

1.Vorsitzender: Christian Thomsen
Kastanienallee 4a – 24211 Lehmkuhlen
OT Rethwisch – Tel.:04342 - 86840

2. Vorsitzender: Vollrath Herbst
Torweg 9 – 24211 Lehmkuhlen
OT Rethwisch – Tel.: 04342 - 81881

Insektenschutz



www.hans-rathje.de

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Ploner Landstr. 82-84
Tel. 04342/800 09-0
Fax 04342/800 09-22
Email: hans-rathje@t-online.de

23758 Oldenburg
Neustädter Str. 5a
Tel. 04361/30 54
Fax 04361/30 24

Rosenfelder Scheune

DEKO FÜR HAUS UND GARTEN

Do., Fr., Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Dorfstraße 46 • Rosenfeld
Telefon 0 43 07 . 54 75





Jahreshauptversammlung des Reitervereins Westwalddistrikt

Mehr Aktivitäten kaum durchführbar – entgegen dem Trend 10 % Mitgliederzuwachs und geringe Beiträge.

Dem Wetter und den Straßenverhältnissen zum Trotz konnte der 1. Vorsitzende des Reitervereins Westwalddistrikt, Harald Schliemann, wieder außerordentlich zahlreiche Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen (66 !).

Petra Leiner berichtete routiniert über die Aktivitäten des vergangenen Reiterjahres, wobei zu den einzelnen Positionen Bildmaterial per Beamer gezeigt wurde. Prall gefüllt wie nie war der Kalender. Fast in jedem Monat fand eine Aktion statt - mehr ist kaum zu schaffen!

Unter anderem wurde an das Faschingsreiten, den Reiterball, das Helferfest, die Pferdeleistungsschau, das Dorffest in Nettelsee mit der Erstaufführung von "Zorro & die schöne Elena", die Reitjagd und den "Tag des Pferdes" erinnert. Daneben wurden auf dem Vereinsplatz in Bormsdorf auch ein Spring- und

Reiterverein Westwalddistrikt und Umgebung e.V.



ein Dressurlehrgang angeboten sowie auf dem Hof Leiner erfolgreich Abzeichenlehrgänge durchgeführt. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des internationalen Vielseitigkeitsturniers in Bredeneek. Da sie die meisten jugendlichen Besucher stellten, gewannen unsere Mitglieder eine Reise zum Vielseitigkeitsturnier nach Luhmühlen.

Trotz laufender Kosten steht der Reiterverein Westwalddistrikt finanziell gut dar. Auch dank der großzügigen Sponsoren und Spender des Vereins ist es möglich, dass die Mitgliedsbeiträge im Reiterverein Westwalddistrikt konstant gering gehalten sowie die Aus-

bildung der Reiter und die Hallenmietung unterstützt werden. Bemerkenswert ist auch dieses Jahr wieder der erfreuliche Mitgliederzuwachs (über 10 %).

In seinem Amt bestätigt wurde der 1. Vorsitzende Harald Schliemann. Der Posten der Jugendwartin wird umbesetzt: Bis zur Wahl durch die Jugendversammlung wird Inga Hennschen kommissarisch eingesetzt. Als Beisitzer wurden einstimmig Martina Faber, Honigsee, und Harald Grabbe, Warnau, gewählt.

Geehrt wurde Kortina Schmidtke, Nettelsee, (4 Jahre Jugendwartin und unverzichtbare Stütze



bei der alljährlichen Pferdeleistungsschau. Foto unten). Als Dank erhielt sie ein Buch für Pferdeliebhaber: "Hühnerbrühe für die Seele". Hans-Heinrich Möller, Nettelsee, erhielt aus der Hand des 1. Vorsitzenden den Ehrenteller des Reitervereins Westwalddistrikt (unten links). Hans-Heinrich Möller hilft immer, wenn's mal brennt. Auch bei der scheidenden Jugendwartin Dagmar Panje aus Nettelsee (1998 - 2007), bedankte sich der 1. Vorsitzende für ihre geleistete Arbeit mit einem Buch (oben).

Für 2007 sind diese Termine vorzumerken:

- 24.02. Faschingsreiten in der Halle Tietgen, Nettelsee
- 21.04. Helferfest im Dörpshus Postfeld
- 19.05. Frühjahrsausritt - Start: Vereinsplatz in Bormsdorf
- 23.-24.06. Pferdeleistungsschau auf dem Vereinsplatz in Bormsdorf
- 25. oder 26.08. Ringreiten – im Rahmen des Dorffestes in Nettelsee
- 15.09. Tag des Pferdes auf dem Vereinsplatz in Bormsdorf

Neben den Abzeichenlehrgängen auf dem Hof Leiner werden weitere Lehrgänge angeboten und zeitnah bekannt gegeben. Regelmäßiger Reitunterricht soll zukünftig von Julia Voigt, die zur Zeit die Vorbereitung auf den Vergleichswettkampf betreut, erteilt werden.

Christa Dibbern

Veranstaltungen in der Alten Meierei am See in Postfeld

Mo 5.3. 20.30 h Blues Monday EXKLUSIV

„DREAMIN“ - Träumereien im Blues am Piano von und mit Georg Schroeter

Was macht dieser Pianist in der Zeit, in der er nicht auf der Bühne am Klavier sitzt? Er sitzt zu Hause oder wo er sich auch gerade befindet am Klavier, fängt an zu träumen, seine Hände gleiten über die Tasten. Gefühle werden freigesetzt, übertragen sich direkt auf das Instrument, neue Kompositionen entstehen ...

So 11.3. 20.00 Uhr WASDAS-Perlen der KleinKunst

The FROLLEINS „Am Abgrund“

Im vergangenen Jahr hat es doch so gut geklappt, haben sich die FROLLEINS gedacht: "In der Alten Meierei am See in Postfeld ist es sehr nett, so wohlilig, gemütlich. Sogar auf der Bühne darf man sitzen.



Da geh'n wir doch glatt mal wieder Kaffee trinken." Und das werden sie dann auch tun, auf offener Bühne ... Aber da das Theater laut Schiller eine Lehranstalt ist, können die anderen Gäste auch noch etwas mitnehmen: Bei The FROLLEINS lernen Sie wie man Schiffchen faltet und dabei La Paloma pfeift. Aber die Damen fordern auch so einiges vom Publikum: Auf Zuruf "Hemd zerreißen" und "in Ohnmacht fallen" kann man ja wohl verlangen. Außerdem erfährt man so einiges über Hardcore-Schreibergärtnern, Positives Denken, Berufe, die gar nicht geben dürfte, und was Mann mit 15% mehr Körperkraft für tolle Sachen machen kann.

Do 16.3. 20.30 Uhr WASDAS-Perlen der KleinKunst

ChansonKabarett „SommerMädchen“.

Skurriel-schräge Texte und eigene, willige Chansons von und mit Maria-Debora Wolf (Gesang/Text) und Siegfried Gerlich (Klavier/Komposition)



Sommermädchen jagen, wirbeln auf, nutzen ab!! "Sommermädchen" vergessen dann und wann alle und alles, auch sich selbst ... und auch die Jahreszeiten !!! Und so soll es dann auch sein, dass das Sommermädchen auch im Frühling zu einem Besuch nach Postfeld kommt, wenn der Winter im Januar schon was dagegen hatte: Und so werden sie endlich am 16.03. zu erleben sein, die charismatische Maria-Debora Wolf und ihr Begleiter Siegfried Gerlich mit ihren skurril-schrägen Texten und eigenen, willigen Chansons in der Alten Meierei am See .

So 18.3. 20.00 h (!!)

Magic Moments EXTRA

Paddy's Celtic Music Party mit TRASNÚ

Irish Folk zum 'Day after St. Patrick's Day'

Dessie Kelliher (Banjo), Damien Mullane (Knopfakkordeon), Damien McCarthy (Gitarre, Gesang) und Guido Plüschke (Bodhrán) - bei den drei Iren handelt es sich um die Creme der irischen Musik! Zusammen zeigen sie, dass sie mit jedem Ton und Takt allesamt ihre Instrumente meisterlich beherrschen. Die Band bildet in der Besetzung Banjo, Knopfakkordeon, Gitarre und Bodhrán (irische Rahmentrommel) ein traditionelles Line-up und erschafft damit den typisch keltischen Sound. Durch Arrangements und Songauswahl setzt man sich aber dennoch klar von anderen Gruppen ab und wirkt dabei nicht zwanghaft irisch.



So 25.3. 19.30 Uhr SpringTimeBlues part I

Die Sensation aus Frankreich: SWEET MAMA Blues, Swing, Jazz & Boogie und eine Portion französischer Lebensfreude (Foto)

„SWEET MAMA“, die sensationelle französische Band um die charismatische Powerfrau Catherine Girarde (voc/washboard), kommt nach 3 Jahren endlich wieder in den Norden Deutschlands. Ihr Programm spannt einen Bogen von Boogie über R'n'B bis hin zur Musik der Jug Bands aus dem Mississippi Delta.

Mo 26.3. 20.30 h

SpringTimeBlues part II

MICHAEL PICKETT (CAN)

Acoustic Blues from a real Master!

Aufgewachsen in den Vororten von Toronto, entdeckte Michael Pickett (guitar/harp/vocals) sehr schnell seine Zuneigung zum Blues. Der Sänger/Songwriter und Ausnahmekünstler, spielt den Blues auf seine ihm eigene Art mit Substanz und musikalischer Vollständigkeit. In den 70ern bis 90ern wurde er als Sänger, Songwriter und Harp-Spieler mit Bands in Kanada und den USA bekannt, bei denen er als Frontmann agierte - Whiskey Howl, Wooden Teeth und der Michael Pickett Band.

Kultur- und Sport sowie Vermischtes

FWF Rosenfeld

Am Sonntag, dem 18. März 2007, findet von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr unser erster

Feuerwehrfrühschoppen

statt. Eingeladen sind alle Feuerwehrmitglieder aus der Gemeinde Rastorf, egal ob aktives Mitglied, Ehrenmitglied oder förderndes Mitglied. Willkommen sind auch Feuerwehrangehörige aus den Nachbar- und Amtsgemeinden sowie **jedermann, der sich für Dinge der Feuerwehr interessiert**, um endlich mal wieder einen Frühschoppen zu genießen.

Solei, Gewürzgurke und Lütt und Lütt sind genauso dabei wie kandierte Erdnüsse.

Weitere Informationen bei Bernd Pentter, Ortswehrführer Rosenfeld, Tel. 04307 / 7545

TSV Lepahn

Die Theatergruppe spielt im Sportheim:

Een Stück ut't Dullhuus

- Lustspiel von Christof Wehking -

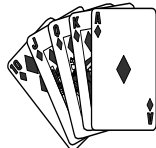


Aufführungen: 09., 10., 11., 13., 14., 16., 17., 18. März 2007
 Eintritt: 5,00 Euro Beginn: 20.00 Uhr

Wegen begrenzter Platzzahl wird Kartenbestellung erbeten bei:

Ursel Schroeter, Trent Schulstraße 32 04342 / 83930
 Anke Röschmann, Trent Schulstraße 37 04342 / 84225

Die Freiwillige Feuerwehr Bothkamp lädt ein zum



Preisskat- und Kniffelabend

am 17. März 2007 - **geänderter Termin!!** -
 um 19:30 Uhr
 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bothkamp



Wir freuen uns auf Euch!

Der Festausschuss der FF Bothkamp

gez. Stefani Preuß

Frühjahrskonzert

mit den

„Pohnsdorfer Kranichen“

am Sonntag, 11. März 2007

um 15:00 Uhr

im Landgasthof
 „Zum Beeksberg“
 in Nettelsee

bei Kaffee und
 hausgemachten Torten

Eintritt 4,00 €

gez. H.-J. Meyke

Kiesabbau- und Bodenkippbetriebe

H. BERCHIM GmbH

Bauschuttrec. - Containerdienst
 Erdarbeiten/Fuhrbetrieb/Abbruch

24211 Rastorf-Wildenhorst, Hoheneichen 14

Tel.: 043 07 / 65 34 Büro Fax: 043 07 / 15 99
 Tel.: 043 07 / 82 43 58 Hoheneichen Tel.: 043 84 / 9 36 Mucheln
 www.container-sh.de berchim@t-online.de

Kinder

Kleidung

in **Kleinkühen**

Am 24. März + 25. März 2007 in
 der Sporthalle in Kleinkühen

Verkauf:

24.03. Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
 - mit Kuchenbuffet -

25.03. Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr

A. Ressel-Lindner

Wollen Sie bauen

oder renovieren ???

P
 E L G E R T
 T
 E
 R

Peter Elgert

Dorfstraße 37

24211 Lehmkuhlen

Ortsteil Rethwisch

Tel. 04342 - 83976 • Fax - 30 92 843

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
 - Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -
 Lieferung & Montage - Reparaturen -



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1956

Am Mittwoch, 14. Februar 2007 fand die

Jahreshauptversammlung

im Beeksberg in Nettelsee statt. Frau Ellen Vollbehre konnte 93 Mitglieder begrüßen. Vom KreisLandFrauenVerband Plön überbrachte Silke Eckeberg Grußworte und wies auf die Veranstaltungen des Kreises hin.

Im Gegensatz zum Kreis ist in unserem Verein die Mitgliederzahl konstant geblieben. So zählt der LandFrauen Verein Kirchbarkau und Umgebung zur Zeit 249 Mitglieder. Durchschnittlich besuchten 64 Mitglieder die angebotenen Veranstaltungen.

Nach dem Jahresbericht und dem Kassenbericht kam es zur Neuwahl einer stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Wilma Rixen meinte: "14 Jahre wären genug." Der Verein profitiert in den vergangenen Jahren von ihrem

Organisationstalent. Durch die Arbeit: "Ferien auf dem Bauernhof" kennt sie sich gut im Tourismus aus. Viele schöne, erlebnisreiche Tagesfahrten wurden von Wilma Rixen organisiert. Stets war sie offen für Neues und belebte dadurch unsere Vereinsarbeit. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Andrea Böttcher aus Nettelsee gewählt.

Nach unserer Jahreshauptversammlung erlebten wir Herrn Norbert Radzanowski mit einer unterhaltsamen Lesung aus seinem Buch: "Bringen Sie doch mal'n Sakko mit."

* * *

Vortrag über Osteoporose am 28. März 2007

Am 28. März treffen wir uns um 19.30 Uhr im Dorfhaus in Boksee. Herr Dr. Christoph Sawade spricht zum Thema: "Osteoporose".

Anmeldungen werden erbeten über die Ortsvertreterinnen bis zum 26.03.2007 an Lore Böhe Tel.: 04302/1258

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Plaug

Hausmeister-Service



im und am Haus



Jens Neumann · Hauptstr. 7 · 24245 Groß Barkau
Tel.: 04302 - 96 99 94 · Mobil: 0162 945 92 81

IHRE Probleme möchten WIR haben!



- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen-, Telefon-, Sicherheits- und Netzwerktechnik
- Verkauf, Einbau und Service für TV- und Hausgeräte
- Sanitärtechnik von der Armatur bis zum kompletten Bad
- Umweltfreundliche Energietechnik mit Solaranlagen, Wärmepumpen, Elektroheizungen und Mini-BHKWs
- Gerontotechnik: Lösungen, Komfort und Sicherheit für senioren- und behindertengerechtes Wohnen

24245 Kirchbarkau - Kirchenstraße 4
Tel: (04302) 18 25 Fax: (04302) 93 27 Mail: heiko-hennig@gmx.de

Für den Monat März 2007 gratuliert

Der Amtsschimmel

zum 85. Geburtstag:

**Frau Dorothea Repenning
aus Schellhorn**

**Frau Helga Hinrichsen
aus Postfeld**

**Frau Magdalene Kähler
aus Schellhorn**

zum 80. Geburtstag:

**Herrn Kuno Graf zu Rantzau
aus Rastorf**

**Frau Annemarie Bartholdy
aus Warnau**

**Herrn Werner Schlichting
aus Löptin**

sowie

zur Goldenen Hochzeit

dem Ehepaar

**Anne-Kathrine und Gerhard
Gorny aus Schellhorn,
OT Sophienhof**

dem Ehepaar

**Helga und Hermann Hinrichsen
aus Postfeld**

dem Ehepaar

**Hildegard und Erich Schlüter
aus Schellhorn**

Der nächste Amtsschimmel

erscheint am **Mittwoch,**
28. März 2007.

Redaktionsschluss:

Montag,
19. März 2007
12:00 Uhr